

Kontrollblatt – Prostituierte/r gem. ProstSchG

Angaben zum Ort:

Standort/Betriebsstätte Appartement Nr./Lage:	Kontrolldatum:
Betriebserlaubnis vom:	Uhrzeit von/bis:

Angaben zur Person:

Name, Vorname:		
Alias:		
Staatsangehörigkeit:	Sprachmittlung erforderlich	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Wohnanschrift/ Zustellanschrift:		
Personalausweis-Nr.:	Geburtsdatum:	Geburtsort:
Prostituierte/r <input type="checkbox"/>	Betreiber/in <input type="checkbox"/>	
Angestellte/r <input type="checkbox"/>		

Angaben bei Ausübung der Prostitution:

Personalausweis mitgeführt	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	ja	nein
Anmeldebescheinigung bzw. Aliasbescheinigung mitgeführt	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	ja	nein
o.g. Bescheinigung gültig?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	ja	nein
gültig bis:				
ausstellende Behörde:				
Aktenzeichen:				
* räumliche Gültigkeit:				
Bescheinigung der gesundheitlichen Beratung mitgeführt	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	ja	nein
* o.g. Bescheinigung gültig?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	ja	nein
gültig bis:				
ausstellende Behörde:				
wird die Ausübung der Prostitution freiwillig durchgeführt	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	ja	nein
* wird die Kondompflicht eingehalten	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	ja	nein
* Verstoß gegen eine bereits erteilte Anordnung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	ja	nein

*** Bußgeldtatbestände nach § 33 ProstSchG**

Kontrollblatt – Prostituierte/r gem. ProstSchG

weitere Maßnahmen:

Die/der Prostituierte wurde darauf hingewiesen, dass das Nichtmitführen von den o.g. Unterlagen eine Ordnungswidrigkeit darstellt	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Der/dem Prostituierten wurde die weitere Tätigkeit untersagt*	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein

* Flyer hierzu mitgeben

Die Richtigkeit der Angaben wird hiermit bestätigt:

Datum / Unterschrift Mitarbeiter/in Stadt/Amt/Gemeinde

Datum / Unterschrift der kontrollierten Person

Ordnungswidrigkeit

Ordnungswidrigkeit festgestellt	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Verwarngeld ausgesprochen	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Verwarngeld in Höhe von:		
Frist zur Vorlage:		

Zeugenaussage in der Ordnungswidrigkeit

Belehrung:

Sie können das Zeugnis verweigern, wenn Sie

- a) mit der/dem Beschuldigten verlobt sind,
- b) mit der/dem Beschuldigten verheiratet sind oder verheiratet waren,
- c) mit dem Beschuldigten eine Lebenspartnerschaft begründet haben, auch wenn die Lebenspartnerschaft nicht mehr besteht;
- d) mit der/dem Beschuldigten in gerader Linie verwandt, verschwägert oder durch Annahme an Kindes Statt verbunden oder in der Seitenlinie bis zum dritten Grade verwandt oder bis zum zweiten Grade verschwägert sind, auch wenn die Ehe, durch welche die Schwägerschaft begründet ist, nicht mehr besteht.

Außerdem können Sie die Auskunft auf solche Fragen verweigern, durch deren Beantwortung Sie sich selbst oder Ihre vorstehend unter a) bis d) bezeichneten Angehörigen der Gefahr der Verfolgung wegen einer Straftat oder Ordnungswidrigkeit aussetzen würden.

Bei grundloser Verweigerung der Zeugenaussage kann gegen Sie ein Ordnungsgeld festgesetzt werden (Rechtsgrundlage: § 46 Abs. 1 Ordnungswidrigkeitengesetz in Verbindung mit §§ 70 und 161a Abs. 2 Strafprozessordnung).

Ich will aussagen

nicht aussagen

Ich bin mit den Beschuldigten:

nicht verwandt oder verschwägert

wie folgt verwandt oder verschwägert: _____

